

# Suhr-Abendblatt

## National-Zeitung

Abozinsungspreis  
Werbeblätter ab Berlin und die Berufe durch  
Gesamt-Geschäftsstellen, Schilderwerke etc. ab 10.  
1,95 ab 100 Mark.  
Ganz-Druck ab ganz Deutschland 1,95 ab  
Ganzdruck 10 Pf.  
Postzettelkarten 10 Pf.  
Postkarten aus Norden ab 1,10 Pf., 1,15 Pf., 1,20 Pf.

Anzeigenpreis  
Zeitungen ab steigendem Preisseite 100 Pf.  
und 15% Covergungszuschlag  
Gesamtzeitungen ab 100 ab 15% Covergungszuschlag  
Annahme:  
Schilderwerke ab 10 Pf. in allen Anzeigen-Abtheilungen  
Ganzdruck 10 Pf.

71. Jahrg. Sonnabend, 9. November 1918 Nr. 263

# Deutschland — Republik!

## Scheidemann verkündet die Republik von der Terrasse des Reichstags

### Das Ende von Byzanz.

Von  
Victor Hahn.

L.

Berlin, 9. November.

Es fürchte die Mütter  
Dass Menschengeicht ist!  
Sie halten die Herrlichkeit  
In ewigen Händen  
Und können sie brauchen  
Wieder ohne Leid.

### Die Bildung der neuen Regierung.

Berlin, 9. November

Die neue Regierung wird sich noch im Laufe des heutigen Tages konstituieren. Bissher steht nur fest, dass Ebert Reichskanzler wird und die Abgeordneten Scheidemann und Landsberger als Staatssekretäre ohne Portefeuille eintreten. Die Verhandlungen mit den Rücken der Unabhängigen

richtet, dass Cohn, Dittmann und Vogtherr von den Unabhängigen bereit sind in der Reichskanzlei zu sitzen. Die Sozialdemokratie zieht sich zu kurzer Beratung in ihr Zimmer zurück. Die Vertrauensmänner der Soldaten, die anwesend sind, wohnen der Versprechung bei. Man erfasst bald, dass das Jägerbataillon 4 und die Kaiser-Alexander-Garde-Grenadiere übergegangen

sind. Sie sind die ersten. Nur kurze Zeit später kommt von hell übrigen Formationen die gleiche Kunde. Blut soll nur in der Chausseestraße geslossen sein, wo die Mailänder geschossen haben. Glücklicherweise sollen nur zwei Tote zu beklagen gewesen